



Image

# Die Dokumentenklasse tudabeamer

- Verwendung wie beamer
- keine besondere Syntax notwendig
- Klassenoption accentcolor wählt Akzentfarbe
- Option serif=true für Serifenschrift

## Zusätzliche Features der Titelfolie

- `\logo` wählt Fremdlogo für Fußzeile
- `\titlegraphic` Ersetzt den unteren Teil der Titelfolie. Zusätzlich existiert `\titlegraphic*Inhalt`. In diesem Fall wird der Inhalt in eine Box gesetzt, die so skaliert wird, dass Sie den Bereich des Titelbildes überdeckt und entsprechend mittig ausgeschnitten.

Über die Option `authorontitle=true/false` kann zusätzlich zu den offiziellen Vorgaben der Autor und das Institut groß auf der Titelfolie gezeigt werden.



Das Logo innerhalb des Frametitle kann mit der Klassenoption `logo=false` abgeschaltet werden.

Soll das Logo später für ein Folie oder einen Bereich wieder aktiviert werden, steht das Makro

```
\setupTUDaFrame{logo=true}
```

Zur Verfügung. Dort kann die globale Einstellung lokal überschrieben werden.

# Frame mit Untertitel

Untertitel



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Ein Beispiel.



## Standardblock mit Titel

Blockinhalt

Ohne Titel



## Exampleblock

Blockinhalt

## Alertblock

Blockinhalt

## Beispiel (Für die example-Umgebung)

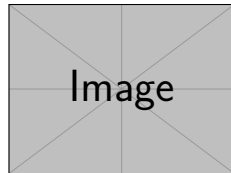
Inhalt



Die Standardausrichtung wurde gegenüber den Beamer-Voreinstellungen von c zu t geändert. Dies bedeutet, dass Inhalt auf der Folie oben ausgerichtet wird. Dies entspricht den Vorgaben, hat allerdings den Nachteil, dass die columns-Umgebung in diesem Fall bei der Positionierung von Bildern ungewohnte Ergebnisse erzeugt.

Die Ausrichtung kann in diesem Fall entweder global mit der Option c wieder zum Standard geändert werden, oder aber das c wird direkt an die columns-Umgebung übergeben. Zum Beispiel:

- eins
- zwei







Es gibt keine feste Vorgabe zur Verwendung einer Mathematikschrift.  
In der Diskussion ([https://github.com/tudace/tuda\\_latex\\_templates/issues/30](https://github.com/tudace/tuda_latex_templates/issues/30))  
hat sich folgendes als hinreiche Lösung herausgestellt. Jedoch funktioniert diese Lösung nicht  
in pdf<sub>l</sub>atex!

```
\usepackage{unicode-math}  
\setmathfont{Fira Math}  
\setmathfont[range=up]{Roboto}  
\setmathfont[range=it]{Roboto-Italic}  
\setmathfont[range=\int]{Fira Math}
```

Allgemein kann jedoch die Mathematikschriftart wie auch sonst durch Pakete angepasst werden.